

TOPP

Magdalena
Wöckinger
@menawox



Upcyclen • Wiederverwenden • Zweckentfremden

EINZIGARTIG

selbstgemacht



Magdalena
Wöckinger
@menawox

Upcyclen • Wiederverwenden • Zweckentfremden

EINZIGARTIG

selbstgemacht

INHALT

Vorwort.....	7
TECHNIKEN	9
HOLZ	22
Sonnenspiegel aus Schaschlikspießen	25
Makrameewandbehang aus Stickrahmen.....	28
Kerzenständer aus Holzklammern.....	31
Bildhalter aus Bauklötzen	33
Deko-Tablett aus Schneidebrett.....	35
Vase aus Schaschlikspießen	38
Rankhilfe für Pflanzen aus Stickrahmen.....	39
Schmuckständer aus Rundholz und Korkuntersetzern.....	41
Stecklingsaufbewahrung aus Holzbilderrahmen	43
Papier-Schöpfrahmen aus Bilderrahmen.....	45
Wandregale aus Drehtellern.....	47

GLAS & KERAMIK 49

Kerze aus Schüssel und Glas.....	51
Glasbehälter mit Möbelknöpfen.....	53
Lampenfuß aus Glasvase.....	55
Kerzen-Etagere aus Schüssel und Teller.....	57
Vasen aus Glühbirnen	59
Dekoschale mit Kerzen	61
Lichterkette aus Marmeladengläschen	63
Pralinen-Etagere aus Tellern und Sektgläsern	65
Übertopf aus Vase und Kerzenglas.....	67
Geschenkverpackung aus Glaskaraffe.....	69
Schneidebrett aus Porzellanscherben.....	71
Kerzenständer aus Glasvase.....	73

PAPIER 75

Schmuckschale aus Papierservietten.....	77
Kerzenständer aus leerer Klebebandrolle.....	79
Türkranz aus Papierstrohhalm.....	81
Geschenkverpackung aus Zündholzschachteln.....	83
Geschöpftes Papier aus Zeitung.....	85
Vase aus Papierstrohhalm.....	87
Reliefbild aus Verpackungskarton	89



Geschenkverpackung aus runden Pappboxen	91
Kerzenständer aus Papierstrohalmen	93
Wandregal aus Verpackungskarton	95
Serviettenringe aus leerer Klopapierrolle	97
Pflanzenübertöpfe aus Packpapier	99

RATTAN & GEFLECHT 101

Beistelltisch aus Rattankorb	103
Windlicht aus Übertopf und Tischset	105
Kommode mit Rattangeflecht	107
Makramee-Wandbehang aus Tischset	109
Windlicht aus Wiener Geflecht	111
Schmuckaufbewahrung aus Wiener Geflecht	113
Strandtasche aus Tischsets	115
Blumenampel mit Körbchen	118
Stecklingsaufbewahrung aus Tischset	121
Bilderrahmen-Tablett mit Wiener Geflecht	123
Kerzenständer aus Peddigrohr und Korkuntersetzer	125
Lampenschirm aus Bambus-Tischset	127
Spiegel mit Weidenkranz	129



STOFF 131

Memoboard aus Leinenvorhang und Bilderrahmen	133
Aufbewahrungskorb aus Fransenteppich	135
Reliefbild aus Stoffvorhang	137
Servietten aus Leinenvorhang	139
Scrunchie aus Bettwäsche	141
Kissen aus Fransenteppich	143
Pflanzenübertopf aus Handtuch	145
Aufbewahrungskorb aus T-Shirt	148
Leinwand aus Leintuch	149
Impressum	150



VORLAGEN-DOWNLOAD

Die Vorlagen zu diesem Buch stehen dir in deiner digitalen Bibliothek unter www.topp-kreativ.de/digibib zum Ausdrucken bereit. Der Freischalt-Code lautet: 51744



Liebe Leserin, lieber Leser.

durch meine Oma wurde meine Leidenschaft für Kreativität vor über 20 Jahren entfacht. Gemeinsam haben wir jahrelang in der Vorweihnachtszeit Geschenke für die ganze Familie gebastelt und gestaltet. Als ich später in meine erste eigene Wohnung zog, nahm ich diese Kreativität wieder auf und begann, Einrichtungsgegenstände und Dekorationen selbst herzustellen. Freunde und Familie, die mich fragten, woher ich bestimmte handgemachte Stücke bezogen hatte, waren stets verblüfft, wenn ich enthüllte, dass sie von mir stammten.

So entstand im Jahr 2016 mein Blog „einzigartig selbstgemacht“. Was als Hobby begann, ist nun seit einigen Jahren mein Beruf. Heute inspiriere ich als Menawox auf meinen vielfältigen Social-Media-Kanälen täglich über eine halbe Million Menschen, ihre Kreativität im Alltag voll auszuleben. Mit diesem Buch habe ich mir nun einen Traum erfüllt – noch mehr Menschen mit meiner Begeisterung anzustecken und ihnen dabei zu helfen, ihre eigene Kreativität zu entdecken.

In einer Zeit, in der Ressourcenknappheit und Umweltbelastung immer präsenter werden, ist es wichtiger denn je, alternative Wege zu finden, mit unseren Alltagsgegenständen und Materialien umzugehen. Upcyclen, Wiederverwenden und Zweckentfremden sind nicht nur Schlagworte – sie sind eine Lebenseinstellung, die unsere Welt positiv verändern kann.

Beim Upcycling wird aus vermeintlich ausgedienten Produkten etwas Neues und Einzigartiges. Wiederverwenden ermöglicht es uns, Dinge nicht einfach wegzuwerfen, wenn sie nicht mehr gefallen, sondern ihre Lebensdauer durch Um- und Neugestaltung zu verlängern. Das Zweckentfremden eröffnet uns unge-

ahnte Möglichkeiten, Dinge anders zu nutzen, als sie ursprünglich gedacht waren – und dadurch unseren Alltag zu bereichern.

Dieses Buch ist eine Sammlung von Ideen und Inspirationen, die zeigen, wie man durch Einfallsreichtum und Fantasie alltägliche Gegenstände in wahre Schätze verwandeln kann. Die Projekte reichen von kunstvollen Möbelstücken und stilvollen Dekorationen bis hin zu praktischen Haushaltshelfern und einzigartigen Geschenkideen. Ich möchte dich dazu ermutigen, deine Kreativität zu entfalten, Grenzen zu überschreiten und deine eigenen Ideen in die Tat umzusetzen. Nutze das Buch als Inspirationsquelle, um deine Umgebung bewusster wahrzunehmen und ein Gespür zu entwickeln, was man mit Alltagsgegenständen, die vielleicht schon seit Jahren zu Hause verstauben, umsetzen kann.

In jedem Kapitel findest du detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitungen, inspirierende Fotos und nützliche Tipps. Doch dieses Buch ist mehr als nur eine Sammlung von Projekten – es ist ein Aufruf zur Veränderung, zur Neugierde und zur Wertschätzung für das, was wir bereits haben. Jeder von uns kann einen kleinen Beitrag dazu leisten, unsere Welt nachhaltiger und schöner zu gestalten. Daher findest du auch in den meisten Anleitungen Alternativen, solltest du nicht genau dasselbe Material wie ich zu Hause haben.

Ich wünsche dir viel Freude beim Lesen, Entdecken und Umsetzen der Ideen in diesem Buch und hoffe, dass es dich dazu inspirieren kann, mit anderen Augen auf die Welt um dich herum zu blicken und deine eigenen einzigartigen Spuren der Veränderung zu hinterlassen.

Deine Magdalena





TECHNIKEN

In diesem Kapitel findest du Techniken, die dir im gesamten Buch immer wieder begegnen werden. Neben den wichtigsten Makramee-Basisknoten lernst du hier auch nützliche Tipps und Tricks kennen, um deine kreativen Ideen in die Tat umzusetzen. Entdecke beispielsweise, wie du Kreidefarbe und Strukturpaste selbst herstellst, Etiketten spielend leicht löst, Heißkleber und Sprühlack richtig anwendest und vieles mehr. Das Kapitel bietet somit nicht nur eine perfekte Grundlage für Makramee-Projekte, sondern vermittelt auch vielseitige Fertigkeiten, die du bei fast jedem DIY-Projekt einfließen lassen kannst.

MAKRAMEE

Begriffe & Knoten

ARBEITSFÄDEN

Die Arbeitsfäden werden aktiv dazu verwendet, die Knoten zu knüpfen.

TRÄGERFÄDEN

Die Trägerfäden werden nie aktiv zum Knüpfen verwendet. Sie dienen als Basis, auf und um die mit den Arbeitsfäden geknüpft wird.

BUCHT

Die Bucht bezeichnet einen Bogen oder eine Kurve im Makramee-Garn.

HINWEIS Beim Makramee-Knüpfen sollten die Fäden etwa viermal länger sein als das fertige Projekt. Werden die Fäden vor dem Knüpfen in der Mitte gefaltet, müssen sie achtmal so lang wie das fertige Projekt sein.



ANKERSTICH

Der Ankerstich ist meist der erste Knoten bei einem Makramee-Werk. Er befestigt das Makramee-Garn an einem Trägerfaden oder anderem Material wie Ast, Metall- oder Holzring.

- 1 Falte den Arbeitsfaden in der Mitte und lege die so entstandene Bucht auf das Trägermaterial.
- 2 Führe die Bucht hinter den Ast, ziehe die 2 Fadenenden durch die Schlaufe und anschließend nach unten.
- 3 Ziehe die 2 Fadenenden nach unten und der Knoten wird fest.



ÜBERHANDKNOTEN

Der Überhandknoten eignet sich perfekt, um Makramee-Projekte abzuschließen. Er kann mit einem Faden, aber auch mit einer ganzen Fadengruppe geknüpft werden.

- 1 Lege die Fäden zu einer Schlaufe.
- 2 Ziehe die Fäden von hinten durch die Schlaufe.
- 3 Zieh den Knoten fest.

TIPP Um den Knoten gezielt zu platzieren, kannst du ihn beim langsamen Festziehen hin- und herschieben.

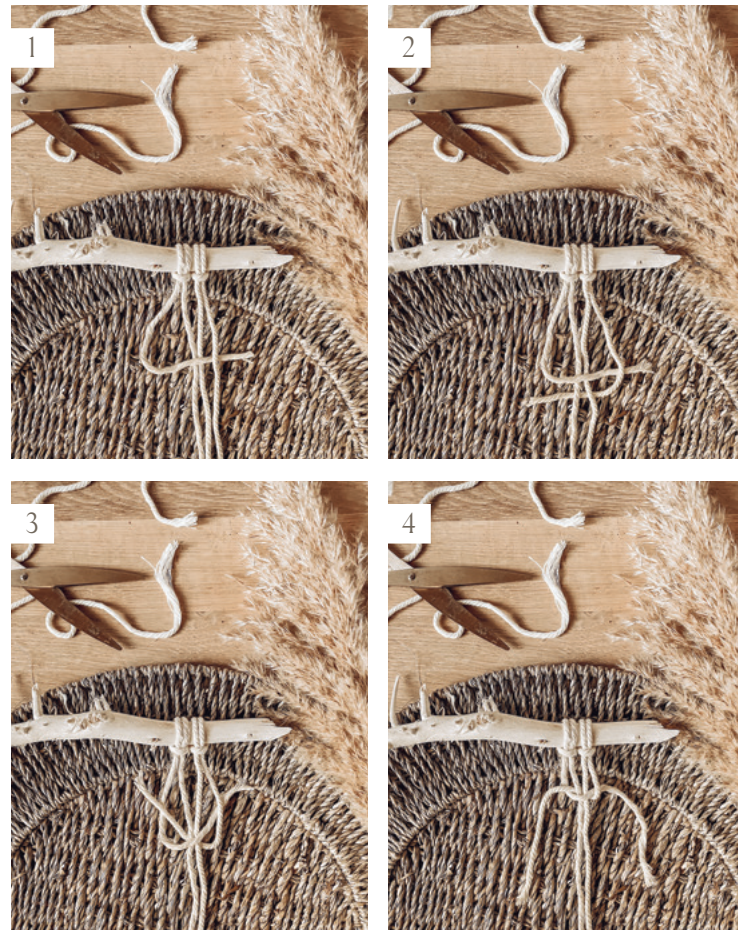


HALBER KNOTEN VON RECHTS

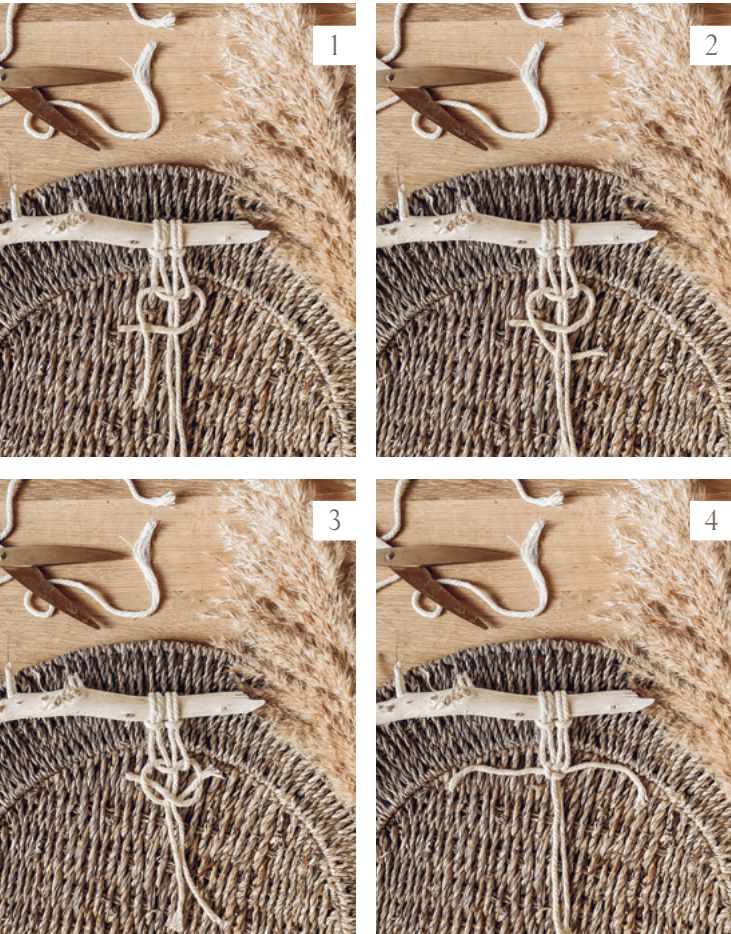
Der halbe Knoten von rechts ist ein grundlegender Knoten im Makramee. Gemeinsam mit dem halben Knoten von links bildet er die Basis für weitere Makrameeknoten wie den Kreuzknoten oder den Spiralknoten.

Für einen halben Knoten benötigt man mindestens 4 Fäden. Die 2 äußeren Fäden sind die Arbeitsfäden, die 2 inneren die Trägerfäden (siehe S. 10).

- 1 Lege den linken Arbeitsfaden über die beiden Trägerfäden und fädle ihn unter dem rechten Arbeitsfaden durch.
- 2 Fädle den rechten Arbeitsfaden unter die beiden Trägerfäden.
- 3 Führe das Ende des rechten Arbeitsfadens von hinten durch die gebildete Schlaufe zwischen dem linken Arbeitsfaden und dem linken Trägerfaden.
- 4 Ziehe den halben Knoten an den beiden Arbeitsfadenenden zusammen und achte darauf, dass du bei beiden Fäden gleich viel Spannung ausübst.



HALBER KNOTEN VON LINKS

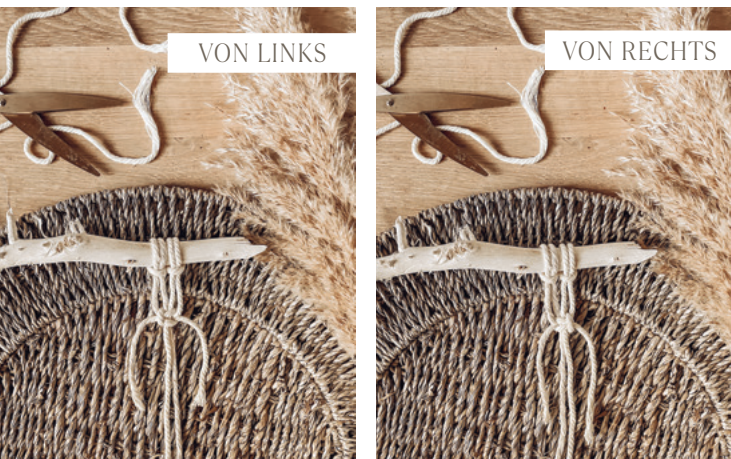


Der halbe Knoten von links ist ein grundlegender Knoten im Makramee. Gemeinsam mit dem halben Knoten von rechts bildet er die Basis für weitere Makramee-Knoten wie den Kreuzknoten oder den Spiralknoten.

Für einen halben Knoten benötigt man mindestens 4 Fäden. Die 2 äußeren Fäden sind die Arbeitsfäden, die 2 inneren die Trägerfäden (siehe S. 10).

- 1 Lege den rechten Arbeitsfaden über die beiden Trägerfäden und fädle ihn unter dem linken Arbeitsfaden durch.
- 2 Fädle den linken Arbeitsfaden unter die beiden Trägerfäden.
- 3 Führe das Ende des linken Arbeitsfadens von hinten durch die gebildete Schlaufe zwischen dem rechten Arbeitsfaden und dem rechten Trägerfaden
- 4 Ziehe den halben Knoten an den beiden Arbeitsfadenenden zusammen und achte darauf, dass du bei beiden Fäden gleich viel Spannung ausübst.

KREUZKNOTEN



Der Kreuzknoten besteht aus einem halben Knoten von rechts und einem halben Knoten von links (siehe S. 11 und 12), die im Wechsel geknüpft werden. Je nach dem, von welcher Seite man beginnt, gibt es einen Kreuzknoten von rechts und einen Kreuzknoten von links. Die folgende Anleitung startet beispielhaft mit einem Kreuzknoten von links, indem zunächst ein halber Knoten von rechts und dann ein halber Knoten von links geknüpft wird.

Für einen Kreuzknoten benötigt man mindestens 4 Fäden. Die 2 äußeren Fäden sind die Arbeitsfäden, die 2 inneren die Trägerfäden (siehe S. 14).

TIPP Man erkennt den Kreuzknoten von rechts an der festgezogenen Schlaufe auf der rechten Seite, den Kreuzknoten von links an der festgezogenen Schlaufe auf der linken Seite.

- 1 Knüpfe einen halben Knoten von rechts.
- 2 Knüpfe anschließend einen halben Knoten von links. So entsteht der erste Kreuzknoten.
- 3 Wenn du die beiden halben Knoten immer im Wechsel knüpfst, entstehen tolle Kreuzknoten-Stränge.



SPIRALKNOTEN

Der Spiralknoten wird wie der Kreuzknoten aus halben Knoten (siehe S. 11 und 12) geknüpft. Der Unterschied liegt darin, dass die halben Knoten nicht im Wechsel, sondern immer von rechts oder immer von links geknüpft werden. Auch der Spiralknoten kann sowohl nach links als auch nach rechts ausgeführt werden, je nachdem, ob man nur linke oder nur rechte halbe Knoten knüpft. Die folgende Anleitung zeigt beispielhaft den rechten Spiralknoten.

Für den Spiralknoten benötigt man mindestens 4 Fäden. Die 2 äußeren Fäden sind die Arbeitsfäden, die 2 inneren die Trägerfäden (siehe S. 10).

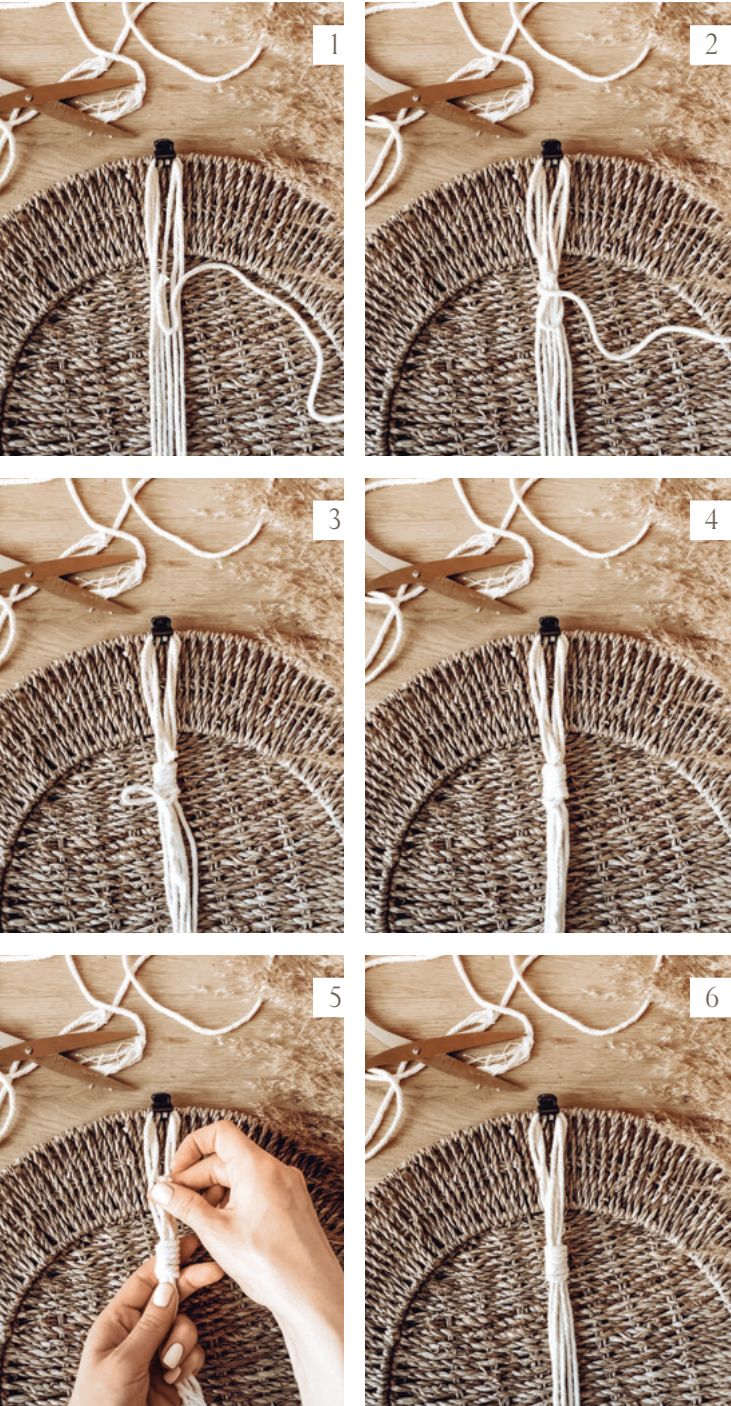
- 1 Knüpfe den ersten halben Knoten von rechts.
- 2 Knüpfe den zweiten halben Knoten von rechts.
- 3 Knüpfe 4 weitere halbe Knoten von rechts. Nun sollte eine ganze Drehung entstanden sein und sich ein Arbeitsfaden wieder links und der andere rechts befinden. Sollte dies nicht der Fall sein, kannst du mit den Fingern etwas nachdrehen.
- 4 Knüpfe beliebig viele weitere halbe Knoten von rechts, bis sich der Strang spiralförmig windet.



WICKELKNOTEN

Beim Wickelknoten werden alle Fäden mit einer zusätzlichen Schnur umwickelt. Der Knoten eignet sich perfekt als Abschluss einer Knüpfarbeit. Du kannst mit ihm aber auch Knoten versäubern oder mehrere Makramee-Fäden zusammenfassen.

- 1 Schneide ein Stück Makramee-Garn zurecht, das dreimal so lang ist wie die gewünschte Länge des fertigen Wickelknotens. Lege das Ende des Arbeitsfadens (siehe S. 10) in U-Form auf die zu bündelnden Fäden.
- 2 Führe das lange Ende des Arbeitsfadens hinter die zu bündelnden Fäden und anschließend wieder nach vorne.
- 3 Wiederhole diesen Vorgang, bis du die gewünschte Länge des Wickelknotens erreicht hast. Achte beim Wickeln darauf, dass keine Lücken zwischen den Schlingen entstehen. So entsteht ein schönes, gleichmäßiges Bild.
- 4 Ziehe das untere Fadenende durch die Schlinge der ursprünglichen U-Form.
- 5 Ziehe am oberen Fadenende, bis die Schlinge unter dem Wickelknoten verschwunden ist.
- 6 Schneide die beiden Enden des Arbeitsfadens ab.



QUASTEN

Quasten aus Makramee-Garn sind eine einfache Möglichkeit, um DIY-Projekten eine dekorative Note zu verleihen. Du kannst die Quasten allein als Anhänger verwenden oder sie als zusätzliches Dekorelement an Wandbehängen, Kissen oder Schals anbringen.

- 1 Schneide ein rechteckiges Stück Karton als Schablone zurecht. Die Größe des Kartons bestimmt die Länge der Quaste. Je größer der Karton ist, desto länger wird die Quaste.
- 2 Wickle das Makramee-Garn gleichmäßig um den Karton. Je mehr Wicklungen du machst, desto fülliger wird die Quaste. Achte darauf, dass die Wicklungen nicht zu fest sind. Schneide die beiden überstehenden Enden des Garns entlang der Schablone ab.
- 3 Schneide 2 ca. 30 cm lange Stücke Makramee-Garn zurecht. Schiebe einen Faden unter die Garnschlaufen auf der Vorderseite der Schablone, ziehe ihn ganz nach oben entlang der Schablone und knüpfe einen festen Knoten.
- 4 Entferne vorsichtig das Garn vom Karton und binde mit dem zweiten Garnstück ca. 1,5 cm unterhalb der Aufhängung einen Wickelknoten (siehe S. 14). So entsteht der Quastenkopf.
- 5 Schneide die Fäden am unteren Ende der Quaste auf und kürze sie bei Bedarf auf die gleiche Länge.
- 6 Kämmte die Enden der Quaste mit einem Kamm oder einer Bürste aus. Dies verleiht der Quaste mehr Volumen.

